

Triftströme (Segellexikon)

Triftströme sind Strömungen im Wasser, die ausschließlich durch Wind verursacht werden. Sie setzen mit Aufkommen des Windes ein und verschwinden, sobald der Wind aufhört.

Der durch den Passat erzeugte nördliche und südliche Äquatorialstrom ist der stärkste und beständigste Triftstrom. Bei auflandigem Wind staut sich das Wasser durch den Triftstrom vor der Küste. Dadurch entsteht ein Stau- oder Abflusstrom in die entgegengesetzte Richtung, durch den das Wasser wieder abfließt. Der nördliche und südliche Äquatorialstrom erzeugt so einen beständigen Staustrom am amerikanischen Kontinent.

Bei ablandigem Wind lässt der Triftstrom das Wasser von der Küste abfließen. Dabei entsteht ein Kompensations- oder Ausgleichstrom, der dafür sorgt, dass das abgeströmte Wasser an der Küste ersetzt wird.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.